

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung  
Herr Schultheis

Telefon: (0221) 99322

Fax: (0221) 99412

E-Mail: [andre.schultheis@stadt-koeln.de](mailto:andre.schultheis@stadt-koeln.de)

Datum: 07.09.2020

## Niederschrift

über die **46.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020  
am Montag, dem 31.08.2020, 17:00 Uhr bis 18:57 Uhr, Palladium, Schanzenstr. 36,  
51063 Köln

## Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs	SPD
Herr Max Christian Derichsweiler	GRÜNE
Frau Claudia Brock-Storms	SPD
Frau Ruth Fischer	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Hans Stengle	SPD
Herr Dieter Kopf	CDU
Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Mike Paunovich	CDU
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Frau Marianne Böttcher	GRÜNE
Herr Nijat Bakis	DIE LINKE
Herr Torsten Tücks	FDP

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Heinz Klein	CDU
------------------	-----

### Verwaltung

Herr Frank Jusen	Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Frau Susanne Hohenforst	Bürgeramt Mülheim
Frau Sonja Rode	Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau
Frau Alice Wegmann	Stadtplanungsamt

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Alexius	Seniorenvertreter
Frau Karin Scherer	Seniorenvertreterin

### Presse



1948/2020

- 9.2.8** Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss zum Ausbau des Knotenpunkts Deutz-Mülheimer Straße/Auenweg sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-9-1109, Umgestaltung Deutz-Mülheimer Straße  
1211/2020

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung aufzunehmen.

### **Vorzuziehende Tagesordnungspunkte:**

Zudem möchte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs die Tagesordnungspunkte vorziehen.

- 10.2.3 Sachstand Mülheimer Brücke
- 9.2.6 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe von Planungsleistungen zur Realisierung der Maßnahmenumsetzung „Mülheimer Süden, Netzelement 4 - Östlicher Ringschluss" mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1201, Straßen, Wege, Plätze  
1524/2020

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte vorzuziehen.

### **Gemeinsam zu behandelnde Tagesordnungspunkte:**

Folgende Tagesordnungspunkte sollen gemeinsam behandelt werden:

- TOP 8.1.3 Wohnbebauung Buchheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2020  
AN/0996/2020

#### gemeinsam mit

- TOP 9.2.7 Neubau der städtischen Sporthalle Herler Ring ("Blaue Halle"), Köln-Buchheim unter Einbeziehung der dortigen Kindertagesstätte sowie der Schulhofsituation der benachbarten GGS An St. Theresia.  
-Planungsbeschluss-  
1948/2020

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte gemeinsam zu beraten.

Als Stimmzähler werden Frau Brock-Storms, Herr Kopf und Herr Seldschopf benannt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

1.1 Einwohnerfrage Buchenbestand in Buchforst, Buchheim und Mülheim

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Odenthaler Straße in Köln-Dünnwald  
(Az.: 02-1600-215/19)  
0916/2020

2.2 Anregungen der "Initiative für ein lebenswertes Mülheim" vom 07.08.2019;  
Hier: Maßnahmen für Mülheim in der Federführung von Dezernat VI  
1106/2020

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Hinweise auf gefährliche Verkehrssituationen in Köln-Holweide (Az.: 02-1600-229/18)  
3621/2019

#### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **6 Annahme von Schenkungen**

6.1 Annahme einer zweckgebundenen Spende und Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Im Bischofsacker in Köln-Buchforst  
1827/2020

6.2 Annahme einer Schenkung für die GGS von-Bodelschwingh-Str. in Köln-Höhenhaus  
1780/2020

- 6.3 Annahme einer Schenkung von 10.000,00 € für drei Sitzgruppen am Rheinboulevard Mülheimer Hafen  
0944/2020

## **7 Anfragen**

- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.1 Anwohnerparken in der Urnenstraße  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.12.2019, TOP 7.2.5  
1793/2020
- 7.1.2 Wegführung in Köln-Buchheim am Gelände Parkour (Zwischen „Am Schneckenberg“ und „An St. Theresia“)  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 04.05.2020, TOP 7.2.1  
1193/2020
- 7.1.3 Stellflächen für E-Roller  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 27.01.2020, TOP 7.2.1  
1787/2020
- 7.1.4 Beantwortung der Anfrage AN/0784/2020, Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020 - Grundsichulsituation in Köln-Dellbrück  
1800/2020
- 7.1.5 Umgestaltung der Berliner Straße in Köln-Dünnwald  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung am 15.06.2020, TOP 7.2.5  
2405/2020
- 7.1.6 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9 - Mülheim;  
betr. Zukunft des Eckgrundstücks Kranzbinderweg/ Kaspar-Düppes-Straße in Holweide  
2564/2020
- 7.1.7 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9 - Mülheim  
betr. Zukunft des Grundstücks „Peugeot“ in Holweide  
2562/2020

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Tempo 30 Bergisch Gladbacher Str.  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.08.2020  
AN/0997/2020

7.2.2 Binnenschifffahrt und Liegeplätze  
Anfrage des Einzelmandatsträger Bakis (Die Linke) vom 23.08.2020  
AN/1109/2020

7.2.3 Verfahren zum Ulrich-Haberland-Haus  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.08.2020  
AN/1110/2020

7.2.4 Situation Grundschule KGS Horststraße (Mülheim)  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2020  
AN/1126/2020

7.2.5 Verbesserung der Beleuchtung in der von-Quadt-Str.  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.08.2020  
AN/1128/2020

**8 Anträge**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Außengastronomie auf ausgewählten Parkplatzflächen  
Antrag der CDU-Fraktion vom 10.07.2020  
AN/0992/2020

8.1.2 Flüsterasphalt und Verkehrsfluss Bergisch Gladbacherstraße  
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2020  
AN/0995/2020

8.1.3 Wohnbebauung Buchheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2020  
AN/0996/2020

8.1.4 Aufstellung des mobilen Geschwindigkeitsmessgeräts im Stadtteil Buchheim  
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
17.08.2020  
AN/1016/2020

- 8.1.5 Sofortplan gegen die Hitze  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.08.2020  
AN/1017/2020
- 8.1.6 Wiederherstellung der Verkehrssicherheit Am Flachsrosterweg  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.08.2020  
AN/1018/2020
- 8.1.7 Keine Parkplätze im Naschgarten des Jugendzentrums Picco in Holweide  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.08.2020  
AN/1025/2020
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer  
1474/2020/9
- 9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2020; Vergabe weiterer Mittel  
1924/2020
- 9.1.3 Zeisbuschweg in Köln-Höhenhaus  
Verlagerung des nördlichen Buskaps Haltestelle "Imbacher Weg" und Platzierung eines Fußgängerüberwegs  
1989/2020
- 9.1.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung Hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung  
2210/2020
- 9.1.5 Baubeschluss für die Sanierung des Rad- und Gehwegs zwischen Von-Lohe-Straße und Böcking-Park einschließlich Montage von Frankfurter Hüten (Verkehrsversuch)  
2038/2020

- 9.1.6 Baubeschluss für die Optimierung der Radverkehrsführung auf dem Clevischen Ring, Höhe Böcking-Park  
2039/2020
- 9.1.7 Baubeschluss für die Einrichtung einer Busspur mit Freigabe für den Radverkehr auf dem Clevischen Ring zwischen Dünnwalder Straße und Abzweig Keupstraße (Verkehrsversuch)  
2040/2020
- 9.1.8 Abriss und Entsorgung des ehemaligen Umkleidehauses auf der Sportanlage Piccoloministr., Köln-Buchheim  
2289/2020
- 9.1.9 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Buchheim und Buchforst und Mülheim-Nord, Keupstraße“  
2397/2020
- 9.1.10 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim  
2685/2020
- 9.1.11 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2020; Vergabe weiterer Mittel nach Ende der verlängerten Antragsfrist  
2710/2020
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Förderprogramm: Gemeinwesenarbeit für die Stadt Köln  
4455/2020
- 9.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 7053/02  
Arbeitstitel: Kurtekottener Straße in Köln Flittard  
1984/2020
- 9.2.3 Zweite Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen  
2030/2020
- 9.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 72498/02  
Arbeitstitel: Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus  
2051/2020



- 9.2.5 225. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim  
Arbeitstitel: Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus  
2216/2020
- 9.2.6 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe von Planungsleistungen zur Realisierung der Maßnahmenumsetzung „Mülheimer Süden, Netzelement 4 - Östlicher Ringschluss" mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1201, Straßen, Wege, Plätze  
1896/2020
- 9.2.7 Neubau der städtischen Sporthalle Herler Ring ("Blaue Halle"), Köln-Buchheim unter Einbeziehung der dortigen Kindertagesstätte sowie der Schulhofsituation der benachbarten GGS An St. Theresia.  
-Planungsbeschluss-  
1948/2020
- 9.2.8 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss zum Ausbau des Knotenpunkts Deutz-Mülheimer Straße/Auenweg sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-9-1109, Umgestaltung Deutz-Mülheimer Straße  
1211/2020

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
- 10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode
- 10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke
- 10.2.4 Mitteilung der Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 04.05.2020, TOP 8.1.3 (AN/0303/2020)  
1771/2020
- 10.2.5 Arbeits- und Erfahrungsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik für die Zeit von September 2014 bis Juni 2020  
1589/2020

- 10.2.6 Generalsanierung der Pützlachstraße und der Frasengasse in Köln-Flittard  
hier: Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung  
Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim in der Sitzung am 27.01.2020,  
TOP 9.1.2  
1968/2020
- 10.2.7 Unfallhäufungsstellen des Jahres 2019 im Stadtbezirk Mülheim  
2197/2020
- 10.2.8 Mehr Sicherheit vor der Jugendeinrichtung Treffer in Köln-  
Buchheim/Parkregelung in der Guilleaumstraße in Buchheim  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom  
09.10.2017, TOP 8.1.2  
2644/2019
- 10.2.9 Lichtmasterplan für die Stadt Köln  
1830/2020
- 10.2.10 Sachstand Hubschrauberbetriebsstation – Alternativstandort Flughafen  
Köln/Bonn  
2460/2020
- 10.2.11 Information über Strukturerehaltende Maßnahme zur Sicherung der Bürger-  
zentren/-häuser in freier Trägerschaft  
2432/2020
- 10.2.12 EU Projekt GrowSmarter  
hier: Bericht zum Abschluss des Projektes  
1732/2020
- 10.2.13 Aufstellung eines Parkscheinautomaten auf der Markgrafenstraße in Köln-  
Mülheim  
1229/2020
- 10.2.14 Tätigkeitsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Trans-  
gender für die Amtsperiode 2014-2020  
2366/2020
- 10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

### **12 Anträge**

**13 Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Wiederwahl einer Schiedsperson (Bezirk 94)  
2225/2020

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**14 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Einwohnerfrage Buchenbestand in Buchforst, Buchheim und Mülheim**

Die Gemarkungen Mülheim 1 und 2 geben ungefähr den Bereich des früheren Buchheims an.

1. In welchen Bereichen der Ortsteile Buchforst, Buchheim und Mülheim gibt es noch Buchen ?

In dem o.a. Bereich gibt es nur einen 2,4 ha großen Waldbestand am Elisabeth-Schäfer Weg. In dem Mischwald, der überwiegend aus Winterlinden, Eschen und Vogelkirschen besteht, wachsen auch einzelne 56 jährige Buchen.

Als Straßenbäume kommen in dem Bereich keine Buchen vor.

2. Wie hoch ist der Bestand an Buchen ?

Die Buche hat in dem o.a. Waldbestand einen Flächenanteil von 0,3 ha

3. Inwieweit hat sich der Buchenbestand in diesen Gebieten geändert ?

In dem bis zu den 1960 er Jahren waldfreien Gebiet wurde vor 56 Jahren durch die Aufforstung des Laubholzmischbestandes wieder ein kleiner Buchenbestand etabliert.

4. Wieviel Buchen sind in den einzelnen Bereichen in den letzten fünf Jahren neuangepflanzt worden ?

In dem Gebiet wurden in den letzten Jahren keine Aufforstungen mit Buche getätigt.

5. Werden bei Neuanpflanzungen in diesen Bereichen Buchen bevorzugt angepflanzt ?

Aufforstungsflächen stehen in dem Gebiet nicht zur Verfügung, sodass keine Buchen bevorzugt angepflanzt werden können.

Es ist auch nicht geplant Buchen als Straßenbäume zu pflanzen, weil diese Baumart aufgrund ihrer Standortansprüche und baumphysiologischen Eigenschaften für Straßenland nicht eignet ist.

## **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Odenthaler Straße in Köln-Dünnwald (Az.: 02-1600-215/19) 0916/2020**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beantrage die Änderung des Beschlussvorschlages der Verwaltung, da nach einem Ortstermin Einvernehmen herrsche. Er schlage vor, die im Protokoll des Ortstermins festgehaltenen Maßnahmen zu beschließen.

Herr Bezirksbürgermeister fasst zusammen, dass bei dem Ortstermin ein Fußgängerweg westlich der Odenthaler Str. sowie die Einrichtung einer Temporeduzierung auf 30 im Bereich des Fußgängerüberweges vereinbart wurde.

Frau Kranz (SPD-Fraktion) ergänzt, dass sie bereits beim Ortstermin, aufgrund der unsicheren und gefährlichen Verkehrssituation, einen zweiten Fußgängerüberweg östlich der Odenthaler Str. gefordert habe und beantragt, dies in den Beschluss mit aufzunehmen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für die Eingabe und beschließt folgende Maßnahmen: ~~sieht durch die von der Verwaltung durchgeführte Untersuchung keine Erfordernis weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Odenthaler Straße umzusetzen. Die von der Verwaltung angeordnete Errichtung eines Fußgängerüberwegs ist weiterzuverfolgen.~~

- **Einrichtung von zwei Fußgängerüberwegen jeweils östlich und westlich der Odenthaler Straße**
- **Einrichtung von Tempo 30 im Bereich der Fußgängerüberwege**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion beschlossen

### **2.2 Anregungen der "Initiative für ein lebenswertes Mülheim" vom 07.08.2019; Hier: Maßnahmen für Mülheim in der Federführung von Dezernat VI 1106/2020**

Die Petentin Frau Specks nimmt für die Initiative für ein Lebenswertes Mülheim zu der vorliegenden Verwaltungsvorlage Stellung.

Sie fasst nochmal den Maßnahmenplan der Initiative mit 57 Vorschlägen aus dem letzten Jahr zusammen und erläutert, dass die Verwaltung diese bisher in verschiedenen Vorlagen bearbeitet habe. Bereits mit der letzten Vorlage seien sie nicht zufrieden gewesen.

In Bezug auf die nun in Rede stehende Vorlage beanstandet sie, dass für den Wiener Platz kein Einsatz eines Stadtteilkoordinators vorgesehen sei und dort viel zu wenig passiere. Für die Planungen des Wiener Platzes sei es erforderlich, die Expertise aus verschiedenen Fachbereichen und Blickwinkeln zusammen zu führen, zum Beispiel müsse der Wiener Platz auch grüner werden, demnach mache die Hinzuziehung eines Gartenbauarchitekten Sinn.

Auch die nähere Umgebung wie der Clevische Ring und die Frankfurter Str. müssten in die Planungen integriert werden. In Bezug auf die Frankfurter Str. kritisiert sie, dass aktuell schon wieder Wettbüros eröffnet worden seien.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass die Petenten in Bezug auf die Thematik der Wettbüros in der Bezirksvertretung „offene Türen einrennen“. Man beschließe regelmäßig Nutzungskonzepte, die genau dies verhindern sollen. Im Endeffekt habe es das Ordnungsamt aber schwer, das immer wieder gegen illegale Spielhallen vorgehe.

Bezüglich dem Wiener Platz sei die Umsetzung mühselig, seiner Ansicht nach gehe die Beschlussvorlage aber hier in die richtige Richtung.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist in diesem Zusammenhang auf den kürzlich stattgefundenen Workshop zur Gestaltung des Wiener Platz hin, an dem auch Vertreter der Initiative teilgenommen haben. Es sei für ihn daher nicht nachvollziehbar, dass dort nichts passiere. Zudem sei nun auch ein Koordinator eingesetzt worden.

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass er ebenfalls an dem besagten Workshop teilgenommen habe und diesen als guten ersten Aufschlag empfunden habe. Das weitere Verfahren dürfe aber nun nicht ins Stocken geraten. Zudem müsse man die Ideen aller berücksichtigen und auch der Blick in andere Städte könne zur Ideenfindung ein Weg sein.

Herr Kippe spricht ebenfalls für die Initiative. Er sehe durchaus die Bemühungen beim Wiener Platz. Im Hinblick auf die aktuelle bauliche Situation und der Ausläufe auf beiden Seiten, sehe er die Lösung vor allem darin, den Durchgangsverkehr in Mülheim rauszuholen. Der Niedergang der Buchheimer Straße würde gestoppt und es könne eine Flaniermeile Bahnhof bis zum Rhein entstehen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist abschließend daraufhin, dass man all die genannten Ideen in den gerade laufenden Prozess einbringen könne.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für ihre Eingabe, deren Anregungen sie bei Bewohnern des Stadtteils Köln-Mülheim gesammelt hat.

Sie beschließt zu den einzelnen Punkten wie folgt:

#### Punkt 3.1: Barrierefreier Öffentlicher Raum

1. Die Bezirksvertretung Mülheim bestätigt den Handlungsbedarf für die Umgestaltung und Weiterentwicklung des Wiener Platzes. Sie verweist auf ihren Beschluss vom 09.12.2019 zum gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1636/2019). Sie beschließt ergänzend, dass bei der Erarbeitung des Gestaltungskonzeptes besonders die fehlende Barrierefreiheit Berücksichtigung findet.

2. Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt zur Kenntnis, dass die Fahrtreppe an der Buchheimer Straße bereits Bestandteil des Erneuerungsprogramms für Fahrtreppen ist. Die KVB wird aufgefordert, der Bezirksvertretung Mülheim von der erfolgreichen Erneuerung dieser Fahrtreppe in Form einer Mitteilung zu berichten.

#### Punkte 4.6, 4.10, 4.12, 4.14: Mülheim als Ort des guten Lebens

3. Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt die Einstellung eines Stadtraumkoordinators für den Wiener Platz ab. Sie beschließt, dass die Verwaltung ein federführendes Amt benennen soll, das den Umgestaltungsprozess am Wiener Platz koordiniert. Bei diesem Prozess sind die bezirklichen Sozialraumkoordinatoren zu beteiligen.
4. Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die geforderten Maßnahmen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, weiterhin alle planungs-, bauordnungs- und gewerberechtigten Möglichkeiten auszuschöpfen, um im Sinne eines lebenswerten Mülheims die Ansiedlung von Wettbüros, Spielhallen und Shisha-Bars in den Stadtteilzentren und in der Nähe von sensiblen Nutzungen zu verhindern.
5. Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt die Auflösung des Standortes für ein Substitutionsangebot in der Elisabeth-Breuer- Straße ab.
6. Die Bezirksvertretung nimmt die Beendigung der Unterbringung von Geflüchteten im Beherbergungsbetrieb in der Frankfurter Straße zur Kenntnis.
7. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung die Fortsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Programms "Starke Veedel – Starkes Köln", um in den Sozialräumen des Bezirks Mülheim die Lebensbedingungen der Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin zu verbessern, zu prüfen. Die Verwaltung informiert die Bezirksvertretung über Fortsetzungs- oder Anschlussmaßnahmen.
8. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, für Spielplätze weiterhin Baumpflanzungen vorzusehen und dabei besonders auf schattenspendende Baumarten zurückzugreifen.

#### Punkte 5.6 und 5.11: Schaffung/Erhaltung von bezahlbarem lebenswertem Wohnraum

9. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung gemäß Ratsbeschlusses vom 09.07.2019 (2081/2019), in Beschlussvorlagen stets auch die Auswirkungen zu benennen, die die Maßnahme oder Planung auf den Klimaschutz voraussichtlich haben wird.
10. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, Maßnahmen- oder Planungsalternativen mit positiver oder zumindest mit der geringsten negativen Klimaauswirkung zu bevorzugen.
11. Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, die Ergebnisse der Prüfung der Anwendungsvoraussetzungen einer sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172

Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch für das Verdachtsgebiet Mülheim vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Hinweise auf gefährliche Verkehrssituationen in Köln-Holweide (Az.: 02-1600-229/18) 3621/2019**

Der geplante Ortstermin konnte leider nicht stattfinden, daher wurde die Vorlage erneut geschoben.

Herr Krüger (CDU-Fraktion) äußert seinen Unmut über den verschobenen Ortstermin der Verwaltung.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6 Annahme von Schenkungen**

**6.1 Annahme einer zweckgebundenen Spende und Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Im Bischofsacker in Köln-Buchforst 1827/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Spende der Lukas Podolski Stiftung - Stiftung für Sport und Bildung - in Höhe von 250.000 Euro für den Spiel- und Bolzplatz „Im Bischofsacker“ an und beauftragt die Verwaltung die Neugestaltung in Höhe von 830.000 Euro durchzuführen.

Der Finanzausschuss beschließt zur Umsetzung der Maßnahme die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 830.000 Euro im Teilfinanzplan 0604- Kinder- und Jugendarbeit, Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen) bei Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen



**6.2 Annahme einer Schenkung für die GGS von-Bodelschwingh-Str. in Köln-Höhenhaus  
1780/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung eines Bodentrampolins für die GGS Von-Bodelschwingh-Str. in Köln-Höhenhaus durch den Förderverein der Schule dankend an. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung des Bodentrampolins gesichert ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**6.3 Annahme einer Schenkung von 10.000,00 € für drei Sitzgruppen am Rheinboulevard Mülheimer Hafen  
0944/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung von 10.000 € der Stiftung LebenMülheim für die Errichtung von drei Sitzgruppen am Rheinboulevard Mülheimer Hafen im Bereich der Lokschuppen dankend an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7 Anfragen**

**7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Anwohnerparken in der Urnenstraße  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
in der Sitzung des Bezirksvertretung Mülheim am 09.12.2019, TOP 7.2.5  
1793/2020**

Herr Stengle (SPD-Fraktion) beanstandet, dass die Beantwortung zu lange gedauert habe.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.2 Wegführung in Köln-Buchheim am Gelände Parkour (Zwischen „Am Schneckenberg“ und „An St. Theresia“)**  
**hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 04.05.2020, TOP 7.2.1**  
**1193/2020**

Frau Fischer (SPD-Fraktion) bedankt sich für die schnelle Beantwortung der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.3 Stellflächen für E-Roller**  
**hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 27.01.2020, TOP 7.2.1**  
**1787/2020**

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Unterschied von E-Scootern und E-Rollern. Die E-Roller würden nun genauso überall auf den Gehwegen abgestellt und damit die Nutzung von Geh- und Radwegen behindern. Er habe Hinweise bekommen, dass am Auenweg eine Vielzahl von E-Rollern abgestellt würden. Es müsse ein stadteinheitliches System entwickelt werden.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.4 Beantwortung der Anfrage AN/0784/2020, Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020 - Grundschulsituation in Köln-Dellbrück**  
**1800/2020**

Herr Stengle (SPD-Fraktion) dankt der Verwaltung für die Beantwortung, halte sie aber nicht für zufriedenstellend. Es gebe weitere Entwicklungen in Dellbrück, die unberücksichtigt blieben, die Schulen in Dellbrück seien an ihrer Kapazitätsgrenze, insofern halte er es nicht für nachvollziehbar, dass die Urnenstraße nicht berücksichtigt werde. Es gebe viele Neubauvorhaben und einen starken Zuzug an jungen Familien in Dellbrück, der Bedarf sei daher vorhanden.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.5 Umgestaltung der Berliner Straße in Köln-Dünnwald**  
**hier: Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung am 15.06.2020, TOP 7.2.5**  
**2405/2020**

Frau Kranz (SPD-Fraktion) hält die Antwort der Verwaltung für unbefriedigend. Es habe vor über 10 Jahren schon einen Entwurf gegeben, die Berliner Straße umzugestalten.

Die dafür vorgesehenen finanziellen Mittel seien dann für die Boltensternstraße verwendet worden.

Seitdem habe sich nicht viel getan, die Antwort sei sehr vage. Es werde dargestellt, dass es andere Prioritäten gebe. Sie möchte vorgestellt bekommen, wo die Berliner Straße in dieser Prioritätenliste stehe. Die Berliner Straße sei das Herzstück in Dünnwald, den Zeitpunkt einer Umgestaltung unbestimmt zu lassen, sei für die dortigen Anwohner nicht vermittelbar.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fordere ebenso die Vorstellung der Prioritätenliste, zudem die Möglichkeit auf die Prioritätenliste einzuwirken. Seine Fraktion sei der Meinung, dass die Berliner Straße nicht so weit hinten stehen dürfe.

Das Ratsmitglied Klein stelle fest, dass die rechtsrheinischen Stadtteile durch die Verwaltung in den Planungen benachteiligt würden. Insbesondere die Thematik der Berliner Straße sei schon 40 Jahre alt. Er wolle die Bezirksvertretung ermuntern und stärken, sich noch mehr für die Interessen des rechtsrheinischen Köln einzusetzen.

Frau Kranz erwidert, dass sich von allen Bezirksvertretern schon sehr viel eingesetzt werde und weist auf viele Anträge hin, die in der Bezirksvertretung gestellt worden seien.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.6 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9  
- Mülheim;  
betr. Zukunft des Eckgrundstücks Kranzbinderweg/Kaspar-Düppes-  
Straße in Holweide  
2564/2020**

Herr Krüger (CDU-Fraktion) halte die Antwort der Verwaltung für enttäuschend. Aus seiner Sicht sei sie nicht wertschätzend und zu behrend für ehrenamtliche Stadtpolitiker. Vielmehr würde er Vorschläge erwarten, wie man die Probleme lösen könnte. Die betreffende Ecke sei eine „Dreckecke“, dementsprechend seien die umliegenden Anwohner zurecht unzufrieden, dass sich dies über einen langen Zeitraum nicht verändern lasse.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.7 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9  
- Mülheim  
betr. Zukunft des Grundstücks „Peugeot“ in Holweide  
2562/2020**

Herr Krüger (CDU-Fraktion) teilt mit, dass sich die Anfrage erledigt habe. Inzwischen habe die Aktualität die Beantwortung der Anfrage überholt. Offensichtlich gebe es eine Übergangslösung.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **7.2.1 Tempo 30 Bergisch Gladbacher Str. Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.08.2020 AN/0997/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **7.2.2 Binnenschifffahrt und Liegeplätze Anfrage des Einzelmandatsträger Bakis (Die Linke) vom 23.08.2020 AN/1109/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **7.2.3 Verfahren zum Ulrich-Haberland-Haus Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.08.2020 AN/1110/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

Frau Brock-Storms (SPD-Fraktion) erläutert, dass die Stadt im vergangenen Jahr einen Investorenwettbewerb für das Ulrich-Haberland-Haus in Stammheim ausgeschrieben habe. Das Gebäude sei seit langen Jahren ungenutzt und verfalle.

Von Seiten der Bürgerinnen und Bürger sei es schon lange der Wunsch, dass dort wieder etwas passiere und in diesem Gebäude etwas angeboten werde, wie zum Beispiel ein Café oder ähnliches.

Sie sei nun irritiert, weil sie durch einen Investor über den Bürgerverein bereits Antworten bekommen habe. Es gebe also Informationen der Verwaltung, die der Bezirksvertretung bisher nicht präsentiert würden, darauf basiere auch ihre Anfrage.

Über die bereits vorliegenden Informationen habe man Dinge erfahren, die man nicht befürworte, es werde aktuell bereits Geld verbrannt. Es sei nicht zielführend, wenn man einen Investorenwettbewerb starte, dann aber jede Maßnahme kleinteilig bearbeite und dann auch noch dagegen arbeite. Sie wünsche sich einen Paradigmenwechsel in der Verwaltung von Verhinderung zu Lösungsorientierung. Zudem verweise sie darauf, dass laut Grundgesetz Eigentum verpflichte, die Verwaltung müsse daher den Zustand des Gebäudes erhalten und bestenfalls dazu nutzen, den Bewohnern von Stammheim etwas Schönes anzubieten.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich den Ausführungen von Frau Brock-Storms vollständig an. Zudem möchte er für seine Fraktion folgende Frage ergänzen:

Ist es zutreffend, dass die Genehmigung nicht auf Dezernentenebene erfolgt, sondern von einzelnen Ämtern so zerlegt und ablehnend behandelt wird, dass der Wille und Beschluss der Bezirksvertretung konterkariert wird ?

Herr Paunovich (CDU-Fraktion) schließt sich ebenso den Ausführungen von Frau Brock-Storms an. Die Bezirksvertreter als gewählte Volksvertreter würden nicht ernst genommen. Man beschließe etwas und die Verwaltung arbeite dagegen. Man könne nicht warten, bis das Haus in sich zusammenbreche.

**7.2.4 Situation Grundschule KGS Horststraße (Mülheim)  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2020  
AN/1126/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert die Anfrage seiner Fraktion. Die Turnhalle sei schon länger nicht nutzbar wegen Schimmel, es passiere seit Jahren nichts. Aufgrund des großen Raumbedarf müsse man zudem über die Planungen einer Turnhalle hinaus denken und

Darüber hinaus sei die Frage, wie die Außenfläche des Geländes genutzt werde, laut Schulentwicklungsplan soll dort ein alternativer Schulstandort dargestellt sei. Die Anfrage zielt daher auch darauf, inwiefern das überhaupt realisierbar sei.

**7.2.5 Verbesserung der Beleuchtung in der von-Quadt-Str.  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.08.2020  
AN/1128/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

Herr Stengle (SPD-Fraktion) weist auf einen Antrag seiner Fraktion aus dem Jahr 2018 hin, bei dem bereits auf Gefahr in Verzug hingewiesen wurde. Die Beleuchtung vor dem Seniorenheim sei miserabel, es habe bereits Überfälle gegeben, daher habe man bereits damals darum gebeten, die Situation bis zum Winter zu verbessern. Im letzten Jahr habe man daran erinnert und bis jetzt sei durch die Verwaltung noch keine Verbesserung veranlasst worden.

Die Seniorenvertreterin Frau Scherer berichtet, dass sie selbst in dem Bereich wohne und bestätigen könne, dass die Beleuchtungssituation für ältere Menschen sehr schwierig und gefährlich sei.

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.1.1 Außengastronomie auf ausgewählten Parkplatzflächen Antrag der CDU-Fraktion vom 10.07.2020 AN/0992/2020**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, dass im Stadtbezirk Mülheim Außengastronomie auf öffentlichen Parkplätzen genehmigt werden kann.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **8.1.2 Flüsterasphalt und Verkehrsfluss Bergisch Gladbacherstraße Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2020 AN/0995/2020**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beanstandet, dass der Antrag eindeutig darauf abziele, dass die Rückführung zu Tempo 50 auf der Bergisch Gladbacher Straße möglichst schnell realisiert werden und dem auch noch eine hohe Priorität eingeräumt werden solle. Seine Fraktion lehne dies ab. Die Anwohner seien mit der jetzigen Situation sehr zufrieden, seine Fraktion plädiere daher, Tempo 30 dort dauerhaft zu erhalten.

Herr Stengle (SPD-Fraktion) unterstütze dies, zudem verweise er auf den Beschluss vom 27.04.2015, mit dem man sich ausdrücklich für Tempo 30 auf der Bergisch Gladbacher Straße entschieden habe.

Außerdem sei der angeführte Flüsterasphalt für Autobahnen vorgesehen und zeige seine Wirkung erst bei einer Geschwindigkeit über 50 Stundenkilometer. Flüsterasphalt sei darüber hinaus sehr anfällig und müsse schon nach drei Jahren ersetzt werden. Von den Bürgern habe er viel positive Rückmeldung, auch darüber, dass es mit Tempo 30 gar nicht viel langsamer voran gehe als vorher.

Herr Krüger (CDU-Fraktion) führt an, dass es sich hier um eine Bundesstraße handle. Seine Fraktion habe andere Rückmeldungen der Anwohner, diese seien nicht ausschließlich positiv. Er stimme zu, dass der Flüsterasphalt anfälliger sei, allerdings sei der Abnutzungsgrad auf einer Bundesstraße deutlich geringer als auf einer Autobahn. Die lautstärkerreduzierenden Effekte seien dennoch gegeben. Seine Fraktion werde den Antrag aufrecht halten.

Das Ratsmitglied Klein sei der Meinung, man müsse die umliegenden Straßen bzw. die Auswirkungen auf andere Stadtteile mitbedenken, da sich der Verkehr seit der Temporeduzierung auf 30 dorthin verlagere. Es sei ein Gesamtkonzept erforderlich.

In Höhenhaus im Bereich der Straße Im Weidenbruch habe es zudem nicht die Möglichkeit gegeben, Tempo 30 durchgehend einzuführen, dies sei bei einem Ortstermin durch die Verwaltung berichtet worden. Insofern verstehe er nicht, wie das dann bei so einer langen Straße wie der Bergisch Gladbacher doch möglich sei.

Herr Stengle verweist nochmals auf den Beschluss aus dem Jahr 2015, genau ein solches Konzept, umliegende Straßenzüge und Stadtteile bei den Planungen zu berücksichtigen, sei damals beschlossen worden.

Frau Brock-Storms (SPD-Fraktion) betont, dass der Termin Im Weidenbruch ein Termin der Bezirksvertretung gewesen sei.

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert, dass die Temporeduzierung auf der Bergisch Gladbacher Straße eine Lärminderungsmaßnahme sei. Daher spiele es auch keine Rolle, ob es sich um eine Bundesstraße handele. Relevant sei vielmehr was für die Bürgerinnen und Bürger in den jeweiligen Stadtteilen das richtige sei.

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung priorisiert ihre Planungs- und Budgetkapazitäten dahin gehend, dass die baulichen Maßnahmen zur Lärminderung auf der Bergisch Gladbacherstraße Vorrang vor allen anderen Verkehrsmaßnahmen im SB-Mülheim mit Ausnahme der Sanierung der Mülheimer-Brücke genießen und noch in 2020 beginnen.
2. Der Umbau erfolgt abschnittsweise. Sanierte Abschnitte werden unverzüglich für den Normalbetrieb freigegeben.
3. Bis dahin wird die Ampelschaltung erneut überprüft. Entgegen der von der Stadtverwaltung immer wieder vorgetragenen Behauptung, sie sei auf Tempo 30 optimiert, häufen sich die Beschwerden von Verkehrsteilnehmern, die von einer roten Ampel zur nächsten fahren, besonders in den Bereichen
  - a. zwischen Wasserwerkstraße und Dellbrücker Hauptstraße in Fahrtrichtung stadtauswärts,
  - b. zwischen Ackerstraße und Herler Ring in Fahrtrichtung stadtauswärts
  - c. zwischen Autobahnzubringer zur A3 und Ackerstraße in Fahrtrichtung Mülheim

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Einzelvertreters Tücks (FDP) abgelehnt.

### **8.1.3 Wohnbebauung Buchheim Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2020 AN/0996/2020**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs erläutert, dass der Antrag mit der Beschlussvorlage 9.2.7 kollidiere und fragt die CDU-Fraktion, ob sie an diesem Antrag festhalte.

**Der Antrag wurde in der Sitzung von der CDU-Fraktion zurückgezogen.**

**8.1.4 Aufstellung des mobilen Geschwindigkeitsmessgeräts im Stadtteil Buchheim  
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.08.2020  
AN/1016/2020**

Frau Fischer (SPD-Fraktion) erläutert den gemeinsamen Antrag. Sie habe Rückmeldungen von Anwohnern, dass im betreffenden Bereich besonders gerast würde. Sie führt die Wichheimer Straße als Vorführeffekt an, wo nun besonders schnell gefahren würde, nachdem verkehrsberuhigende Maßnahmen zurückgenommen worden seien.

**Beschluss:**

Die BV-Mülheim beschließt das mobile Gerät zur Geschwindigkeitsmessung in der Johanniterstraße und der Wichheimer Straße regelmäßig aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.5 Sofortplan gegen die Hitze  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.08.2020  
AN/1017/2020**

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass es sinnvoll sei, den Antrag zu beschließen. Hitze und Trockenheit verursachten große Schäden, Bäume tragen zu wenig Wasser.

Herr Stengle (SPD-Fraktion) ergänzt, dass die Maßnahmen auch sinnvoll begleitet werden müssten, um einen positiven Effekt zu erzielen. Er führt als Beispiel Wassersäcke an Bäumen in Dellbrück an, die zwar installiert seien, aber nicht regelmäßig überwacht würden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim möge beschließen:

„Gegen die aktuelle Hitzewelle, zur Unterstützung der Mülheimer\*innen und Mülheimern und der klimaförderlichen Begrünung und Bäume bei hohen Temperaturen fordert die Bezirksvertretung Mülheim die Verwaltung auf folgende Maßnahmen sofort umzusetzen:

- Über alle möglichen Wasseranschlüsse und Hydranten an öffentlichen Plätzen und belebten Straßen kurzfristig Wasserzerstäuber und Sprinkler ermöglichen
- Beschaffung und Installation von großen Sonnenschirmen oder Sonnensegeln, die Schatten auf versiegelten Plätzen, wie dem Wiener Platz, schaffen
- In Absprache mit der SeniorInnenvertretung, Seniorennetzwerke, Kirchengemeinden (u.a.) im Bezirk Unterstützung für gerade ältere Menschen anbieten (bspw. über ein Notfalltelefon)



- Verteilen von Trinkwasser an Obdachlose durch die Stadt, besonders rund um den Wiener Platz (ggf. in Absprache mit ‚Heimatlos in Köln‘ HIK)
- Installation von Wassersäcken an besonders jungen Bäumen und deren regelmäßige Befüllung und verstärkte Werbung für Baumpatenschaften.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.6 Wiederherstellung der Verkehrssicherheit Am Flachsrosterweg  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen vom 17.08.2020  
AN/1018/2020**

Frau Kranz (SPD-Fraktion) erläutert die Verkehrssituation Am Flachsrosterweg. Ihr sei bekannt, dass ein Spiegel kein Verkehrszeichen der Straßenverkehrsordnung sei. Immerhin habe diese aber Jahre an der betreffenden Stelle gehangen und für eine hohe Verkehrssicherheit gesorgt.

Sie fordere auch keinen neuen Spiegel, sondern den Ersatz für den bisherigen.

Die Verwaltung habe erkannt, dass die Ecke ein Gefahrenschwerpunkt sei und habe auch ein Hinweisschild aufgestellt, dieses aber viel zu nah an der Ecke. Fraglich sei auch, ob diese Straße unbedingt Vorfahrtstraße sein müsse, evt. sei hier rechts vor links die sicherere Variante.

**Beschluss:**

Wiederherstellung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Am Flachsrosterweg von der Bruder-Klaus-Siedlung kommend durch das Wiederanbringen des Spiegels und der Versetzung des neuen Tempo-30-Schildes.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.7 Keine Parkplätze im Naschgarten des Jugendzentrums Picco in Hol-  
weide  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.08.2020  
AN/1025/2020**

Frau Böttcher (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag ihrer Fraktion. Hierbei ergreife sie das Wort für die jugendlichen Nutzer und plädiere, der Jugendeinrichtung nicht noch mehr Platz wegzunehmen. Der Garten müsse zur Entfaltung der Projekte für die Jugendlichen bestehen bleiben. Darüber hinaus hinterfrage man den Sinn, dort drei Parkplätze einzurichten, dies sei nicht zwingend erforderlich.

Herr Krüger (CDU-Fraktion) schließe sich den Ausführungen an. In dem Gebiet gebe es keine Parkplatznot, insofern sei die Einrichtung von Parkplätzen nicht erforderlich. Der Naschgarten habe eine höherwertige Stellung.

Herr Stengle (SPD-Fraktion) sehe dies genauso, seine Fraktion unterstütze das Anliegen. Parkplätze seien in der Umgebung der Jugendeinrichtung ausreichend vorhanden.

**Beschluss:**

Die Jugendlichen im Picco-Jugendzentrum sollen weiterhin ihren Naschgarten in voller Fläche bearbeiten und bepflanzen dürfen. Auf der Gartenfläche sollen keine neuen Parkplätze entstehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer**

**1474/2020/9**Die Bezirksvertretung Mülheim genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 17.06.2020.

**Beschluss:**

Gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 10 Absätze 1 und 3 der Hauptsatzung beschließen wir im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines europäischen Ausschreibungsverfahrens mit dem Ziel, die in der Vorlage genannten Schulbaumaßnahmen durch Totalunternehmer planen und errichten beziehungsweise durch Generalunternehmer errichten zu lassen.

Der prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der Maßnahmen liegt zwischen 1,6 Mrd. Euro und 1,7 Mrd. Euro.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301,

Schulträgeraufgaben auf Grundlage des nach Inbetriebnahme der Objekte gültigen Spartenverrechnungspreises.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2020;  
Vergabe weiterer Mittel  
1924/2020**

**Die Bezirksvertretung Mülheim genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 26.06.2020.**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 für die folgenden Anträge:

Nachbarschaft Köln-Mülheim e.V.	Tischlein deck Dich	5.000 €
Dreikönigenhaus	Urlaubsfahrt für Bewohnerinnen und Bewohner in die Eifel	588 €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Zeisbuschweg in Köln-Höhenhaus  
Verlagerung des nördlichen Buskaps Haltestelle "Imbacher Weg" und  
Platzierung eines Fußgängerüberwegs  
1989/2020**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) lobt die Planungen und hoffe nun auf schnelle Umsetzung. Bei den Planungen werde nun umgesetzt, was auch bei einem Ortstermin besprochen und festgelegt worden sei.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, das nördliche Buskap der Haltestelle „Imbacher Weg“ gemäß der von der Verwaltung vorgelegten Planung zu verlagern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung Hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 2210/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.5 Baubeschluss für die Sanierung des Rad- und Gehwegs zwischen Von-Lohe-Straße und Böcking-Park einschließlich Montage von Frankfurter Hüten (Verkehrsversuch) 2038/2020**

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fasst zusammen, dass die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 9.1.5 bis 9.1.7 aus dem runden Tisch Radverkehr erwachsen seien. Die dortigen Maßnahmen seien eine Verbesserung für den Radverkehr. Dies sei eine gute und positive Entwicklung, zum Beispiel sei Mülheim nun auch Vorreiter für den Einbau sogenannter Frankfurter Hüttchen.

Der runde Tisch Radverkehr habe sich aus seiner Sicht sehr bewährt. Er rege daher an, dass der runde Tisch seine Arbeit möglichst bald wieder aufnehme. Zuletzt habe dieser, unter anderem auch aufgrund Corona, nicht stattfinden können.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt der beigefügten Planung zur Sanierung des Rad- und Gehwegs zwischen Von-Lohe-Straße und Böcking-Park einschließlich Montage von Frankfurter Hüten (Verkehrsversuch) zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen baulich umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.6 Baubeschluss für die Optimierung der Radverkehrsführung auf dem Clevischen Ring, Höhe Böcking-Park  
2039/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt der beigefügten Planung zur Optimierung der Radverkehrsführung auf dem Clevischen Ring, Höhe Böcking-Park zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen baulich umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.7 Baubeschluss für die Einrichtung einer Busspur mit Freigabe für den Radverkehr auf dem Clevischen Ring zwischen Dünnwalder Straße und Abzweig Keupstraße (Verkehrsversuch)  
2040/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt der beigefügten Planung zur Einrichtung einer Busspur mit Freigabe für den Radverkehr zwischen Dünnwalder Straße und Abzweig Keupstraße (Verkehrsversuch) zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen baulich umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion beschlossen.

**9.1.8 Abriss und Entsorgung des ehemaligen Umkleidehauses auf der Sportanlage Piccoloministr., Köln-Buchheim  
2289/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit dem Abriss und der Entsorgung des Umkleidehauses und der ehemaligen Geschäftsräume auf der Sportanlage Piccoloministr. In Köln-Mülheim mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 91.000,00 €.

Zur Finanzierung stehen im Doppelhaushalt 2020/2021 Aufwandsermächtigungen in gleicher Höhe im Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Unterhaltung von Sportstätten/Sportförderung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2020 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.9 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Buchheim und Buchforst und Mülheim-Nord, Keupstraße“ 2397/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt,

- dem Antrag von Frau Hölterhof, Praxis für Gestaltbegleitung, auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in Höhe von 1.099,00 € für das Projekt „Bierdeckel-Aktion“

stattzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.10 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim 2685/2020**

Frau Brock-Storms (SPD-Fraktion) bittet darum, dass die von ihr an die Verwaltung vorgeschlagenen Bankstandorte bei den Planungen berücksichtigt werden.

Die Verwaltung bestätigt, dass dies bereits an das Fachamt weitergeleitet worden sei.

Herr Krüger (CDU-Fraktion) ergänzt zu der Maßnahme an der Bergisch Gladbacher Straße, dass eine Teilentsiegelung der Flächen sinnvoll sein könnte.

Darüber hinaus sei an ihn der Wunsch herangetragen worden, an der Boule Anlage auf der Bergisch Gladbacher Straße in Holweide Sitzbereiche einzurichten.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bestätigt, dass dies mit in den Posten der Bankstandorte aufgenommen werde.

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, einen Teil der vom Rat im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag in Euro
1	<b>Berliner Str. / Wupperweg, Aufwertung durch Blühstreifen</b>  Das Abstandsgrün zur Kleingartenanlage wurde gerodet, mit einem Blühstreifen soll der Bereich aufgewertet werden	10.000,00
2	<b>Bouleplatz und Sitzmöglichkeiten Seels Klosterhöf-</b>	20.000,00

	<b>chen in Dellbrück</b> Maßnahme entspricht auch einem Beschluss aus 2018 (AN/1721/2018) an geeigneter Stelle in Dellbrück einen Bouelplatz zu errichten.	
3	<b>Grünanlage Mündelstr., Aufwertung Bepflanzung, Möblierung u. Wegeführung</b> Die Grünanlage soll mit einer Neubepflanzung und Neu- möblierung aufgewertet und die vorhandene Wegeführung überarbeitet werden	20.000,00
4	<b>Aufwerten und Optimierung von Bankstandorten im Stadtbezirk Mülheim</b> Unterplattierungen, Erneuerung maroder Bänke, Ergän- zung von Bankstandorten	60.000,00
5	<b>Kleine Platzfläche in der Schwabstraße vor (Höhe Bechsteinstraße) in Holweide</b> Ersatzpflanzung und Ausbesserung der Baumscheiben	5.000,00
6	<b>Aufwertung der Platzfläche Ecke Bergisch Gladbacher Str. / Maria-Himmelfahrt-Str.</b>	5.000,00
	<b>Summe:</b>	<b>maximal 120.000,00 €</b>

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel 2020 in Höhe von 120.000 € für die von der Bezirksvertretung Mülheim vorgesehenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020 im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### 9.1.11 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2020; Vergabe weiterer Mittel nach Ende der verlängerten Antragsfrist 2710/2020

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs teilt mit, dass auch nach dem Beschluss dieser Vorlage noch bezirksorientierte Mittel vorhanden seien, die Antragsfrist werde daher nochmals verlängert bis zum 30.11.2020. Er bittet an dieser Stelle auch die anwesenden Vertreter der Presse darüber zu berichten.

#### Beschluss:

- Für das Haushaltsjahr 2020 stehen 189.900 € an bezirksorientierten Haushaltsmitteln gemäß § 37 Absatz 3 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie rd. 5.500 € an Kulturmitteln zur Verfügung. In der Sitzungen am 27.01.2020, 04.05.2020 und am 15.06.2020 hat die Bezirksvertretung Mülheim einen Teil der Anträge bereits beschlossen. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt ergänzend zu diesen Beschlüssen die Vergabe weiterer bezirksorientierter Mittel für das Jahr 2020 für die nachfolgenden Anträge:

<b>DLRG - Ortsgruppe Köln Dünwald e.V.</b>	<b>Errichtung einer Blitzschutz-Anlage für die Schulungsstätte auf dem Peter-Baum-Weg 20</b>	<b>1.025,85 €</b>
<b>Tiyatro 7 Seven Gemeinnütziger Verein</b>	<b>Theater Stück für Grundschul Kinder und Erwachsene</b>	<b>0,00 €</b>
<b>TV 1893 Köln-Flittard e.V.</b>	<b>Neugestaltung der Beachplatzanlage auf der Sportanlage Hubertusstr. (Antrag: für die Fertigstellung der Beachplatzumrandung zur Einfassung und Erhaltung der Spielflächen)</b>	<b>1885,68 €</b>
<b>Förderverein der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad</b>	<b>Music 4U - Musikförderprogramm der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad</b>	<b>3.000 €</b>
<b>ISS (Interkultureller Sozialer Service)</b>	<b>Garten der Begegnung/Lerngarten</b>	<b>830,- €</b>
<b>Jugendfeuerwehr Köln-Dellbrück</b>	<b>Beschaffung einer Brandsimulationsanlage zur Unterweisung von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit Feuerlöschern</b>	<b>3.763,96 €</b>



<b>Freies Ortskartell e.V.</b>	<b>nachbarschaftliche Förderung/Kulturförderung: FOK Kultursommer mit Theater "Tiefrot", "NNTheater" und Comedy "Theater Fischer &amp; Jung"</b>	<b>4.500 €</b>
<b>FC Germania Mülheim</b>	<b>Aufbau von 8 Jugendmannschaften - Anschaffung von Materialien für Spielbetrieb</b>	<b>2.100 €</b>
<b>Männergesangsverein "Eintracht 1880" Köln-Stammheim</b>	<b>14.11.2020: Jubiläumskonzert in der Immanuel-Kirche mit Festmesse und Festkommers und Jubilarenehrung</b>	<b>750,- €</b>
<b>Et Kapellche e.V.</b>	<b>Beschaffung: elektronisches Klavier, incl. Klavierbank, Lampe und Diebstahlschutz</b>	<b>3.500 €</b>
<b>Evi Blink</b>	<b>Der Raum zum Warten - eine parizipative Ausstellung mit dem Titel "Was ist Warten, wenn kein Zeitverlust?"</b>	<b>470,- €</b>
<b>Margarita Meilchen</b>	<b>Jugendarbeit im Fußballverein, Kölner Pänz zum Fußball, Ein Veedel eine Familie</b>	<b>3.000 €</b>
<b>Jutta Hetfleisch-Brandt</b>	<b>Sicherstellung des Onleihe-Angebot der ehrenamtlichen öffentlichen Bücherei Bücherwurm St. Anno über das Jahr 2020 hinaus</b>	<b>1.800 €</b>

2. Der Ansatz der vorhandenen Haushaltsmittel ist noch nicht ausgeschöpft, daher wird die Antragsfrist bis zum 30.11.2020 verlängert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.2.1 Förderprogramm: Gemeinwesenarbeit für die Stadt Köln 4455/2020**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt grundsätzlich das Vorhaben. Er bittet jedoch darum, den Beschluss zu ändern und den Beschlusstext an den Änderungsantrag im Ausschuss für Soziales und Senioren (Anlage 6) anzupassen.

**Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschluss abstimmen:**

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt das von der Verwaltung entwickelte Förderprogramm: Gemeinwesenarbeit für die Stadt Köln (s. Anlage Förderprogramm) zustimmend zur Kenntnis.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Förderung der Gemeinwesenarbeit auf der Basis des neu entwickelten Förderprogramms auf ~~sechs~~ **neun** weitere Fördergebiete auszuweiten (s. Anlage zum Änderungsantrag).

Der Rat beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2020/2021 im Teilplan 1005, Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen veranschlagten Mittel zur Ausweitung der Förderung der Gemeinwesenarbeit in Höhe von jährlich ~~358.750 Euro~~ **557.182 €**.

Der Rat beschließt für die Erledigung der mit der Ausweitung der Gemeinwesenarbeit wahrzunehmenden Aufgaben die Zusetzung von 1,5 ~~2,0~~ Stellen Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in in der Vergütungsgruppe S15 TVöD-SuE beim Amt für Soziales, Arbeit und Senioren. Die Deckung der Personalkosten in Höhe von ~~38.550 Euro~~ **51.400 €** im Jahr 2020 bzw. ~~415.650 Euro~~ **154.200 €** ab dem Jahr 2021 sowie anteiliger Sachkosten in Höhe von 8.550 Euro im Jahr 2020 bzw. 25.600 Euro ab dem Jahr 2021. ~~erfolgt ebenso durch vorhandene Mittel im Teilplan 1005, Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.~~

~~Darüber hinaus beschließt der Rat für die Dauer von 4 Jahren die Durchführung einer externen wissenschaftlichen Begleitung in Höhe von jährlich 62.500 Euro (Gesamtkosten 250.000 Euro). Die Finanzierung erfolgt aus vorhandenen Mitteln im Teilplan 1005, Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.~~

Darüber hinaus beschließt der Rat für die Dauer von 4 Jahren die Durchführung einer externen

wissenschaftlichen Begleitung in Höhe von jährlich 62.500€ (Gesamtkosten 250.000€).

Die Finanzierung erfolgt aus den vorhandenen Mitteln im Teilplan 1005, Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 7053/02  
Arbeitstitel: Kurtekottener Straße in Köln Flittard  
1984/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 7053/02 für das Gebiet östlich der Bahnstrecke Köln-Düsseldorf, westlich der Reit- und Golfanlage Flittard, sowie südlich der Otto-Bayer-Straße und nördlich der Straße Grüner Kuhweg — Arbeitstitel: Kurtekottener Straße in Köln Flittard — eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4,
2. die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 7053/02 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung — als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Zweite Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen  
2030/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten zweiten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2020 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Die Freigabe der Sonntage erfolgt auf der Grundlage einer kumulativen Würdigung der Sachgründe des § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 des Ladenöffnungsgesetzes NRW (LÖG) und vor dem Hintergrund des Runderlasses des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW vom 09.07.2020 und den darin nicht gesetzlich normierten Sachgrund der Pandemie-Auswirkungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **9.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)**

**72498/02**

**Arbeitstitel: Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus**

**2051/2020**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 72498/02 für das Gebiet nördlich der Sigwinstraße, Gemarkung Wichheim-Schweinheim, Flur 9, Flurstück 5500 (zwischen den Häusern Sigwinstraße 105 und 107)—Arbeitstitel: Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus — abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 2 - 6;
2. den Bebauungsplan 72498/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **9.2.5 225. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim**

**Arbeitstitel: Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus**

**2216/2020**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 225. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) mit dem Arbeitstitel „Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Anlagen 5 und 6 und stellt fest, dass gegen die 225. Änderung des FNPs von den Trägern öffentlicher Belange sowie aus der Öffentlichkeit keine FNP-relevanten Anregungen vorgebracht wurden;
2. stellt die 225. Änderung des FNPs mit dem Arbeitstitel „Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus“ mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage 4 beigefügten Begründung fest.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **9.2.6 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe von Planungsleistungen zur Realisierung der Maßnahmenumsetzung „ Mülheimer Süden, Netzelement 4 - Östlicher Ringschluss" mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1201, Straßen, Wege, Plätze 1896/2020**

Herr Jusen (Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung) erläutert die bisherigen Abläufe. Demnach habe die Bezirksvertretung im Jahr 2018 den Auftrag erteilt, mit den vier Netzelementen die Planung im Mülheimer Süden weiterzuentwickeln. Hierzu müsse nun auf externen Sachverstand zurückgegriffen werden, es gehe also um die Vergabe der Leistung an ein Ingenieurbüro. Es gehe nicht um die inhaltliche Planung, sondern um die Zustimmung, das Vergabeverfahren einzuleiten.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet in Bezug auf die Anlage der Beschlussvorlage um Erläuterung, dort seien ja bereits konkret Ausführungen dargestellt.

Herr Jusen erklärt hierzu, dass dies erforderlich sei, um den Leistungsumfang in der Ausschreibung darzustellen. Diese seien aus der Machbarkeitsstudie analysiert worden. Sobald die Vorplanungen beginnen, werde dies der Bezirksvertretung vorgestellt.

Herr Seldschopf hat Sorge, dass Verkehr durch Wohngebiete geführt werde und fragt, ob die Erstellung eines Verkehrsgutachtens vorgesehen sei.

Herr Jusen bejaht dies und stellt dar, dass es nicht Ziel sei, Verkehr durch Wohngebiete zu führen. Das Netzelement 4, östlicher Ringschluss führe als Beispiel den Verkehr auf eine Hauptverkehrsstraße. Insgesamt handele es sich um eine größere Maßnahme, insofern werde auch ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Im Rahmen des neuen Verkehrsführungskonzeptes werde auch der Fußgänger- und Radverkehr berücksichtigt.

Herr Bezirksbürgermeister erläutert abschließend, dass alle Planungen und Vorplanungen der Bezirksvertretung vorgestellt werden.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln stellt den grundsätzlichen Bedarf für die Vergabe von externen Ingenieur- und Dienstleistungen für die Planung der Maßnahme Mülheimer Süden, Netzelement 4 - Östlicher Ringschluss mit Gesamtkosten in Höhe von 4.183.600 € brutto (3.515.600 € netto) fest.

1. Zur Vorbereitung und Durchführung der Vergabe von Generalplanungsleistungen, der Verkehrsuntersuchungen und des Bodengutachtens/Schadstoffanalyse wird ein technisches Büro beauftragt. Des Weiteren werden Dienstleistungen für Fachbeiträge und Gutachten sowie Hilfs- und Unterstützungsdienstleistungen beauftragt. Für die Maßnahme Mülheimer Süden, Netzelement 4 - Östlicher Ringschluss werden Generalplanungsleistungen von den Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI stufenweise vergeben. In der ersten Stufe werden die Leistungsphasen 1 bis 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt.
2. Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Köln die erstmalige Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 500.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle

6601-1201-9-8620, Erschließung Mülheimer Süden Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.7 Neubau der städtischen Sporthalle Herler Ring ("Blaue Halle"), Köln-Buchheim unter Einbeziehung der dortigen Kindertagesstätte sowie der Schulhofsituation der benachbarten GGS An St. Theresia.  
-Planungsbeschluss-  
1948/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für den Neubau und die Neukonzeption der Sporthalle Herler Ring („Blaue Halle“), Köln-Buchheim, und bittet in dem Zusammenhang zu prüfen, wie die angrenzende Kindertagesstätte in den Hallenneubau integriert werden kann sowie der Schulhof der GGS „An St. Theresia“ in die Konzeption aufgenommen werden kann.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 1.000.000 € für die Planung des Neubaus der städtischen Sporthalle Herler Ring im Teilfinanzplan 0801 – Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilfinanzplanzeile 08 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 5201-0801-9-5199 (Generalsanierung Sporthalle Herler Ring).

**9.2.8 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss zum Ausbau des Knotenpunktes Deutz-Mülheimer Straße/Auenweg sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-9-1109, Umgestaltung Deutz-Mülheimer Straße  
1211/2020**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Planung für den Umbau des Knotenpunktes Deutz-Mülheimer Straße/Auenweg/Planstr. A (Deutz-Quartier) und stellt den Bedarf für die Vergabe von externen Ingenieurleistungen in Höhe von rd. 149.000 € fest.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 149.000 € für die Planung des Umbaus des Knotenpunktes Deutz-Mülheimer Straße/Auenweg/Planstr. A (Deutz-Quartier) im Teilfinanzplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-9-1109, Erschließung Deutz-Mülheimer Str., Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2020.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim**

#### **10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode**

#### **10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke**

Frau Rode (Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau) berichtet über einen Ortstermin mit der Bezirksvertretung am 08.07.2020, in dem zunächst die Hinderungsgründe dargestellt wurden, warum die Öffnung der Unterführung Biegerstraße nicht möglich sei. Insbesondere aufgrund des Baustellenverkehrs sei es zudem auch nicht möglich einen Fußgängertunnel einzurichten.

Anschließend wurde eine Begehung der Bachstraße, Mülheimer Freiheit und der Buchheimer Straße durchgeführt, zwecks Verbesserung einer sicheren Schulwegführung. Als Maßnahmen seien unter anderem die Beleuchtung, Nachmarkierung von Zebrastreifen und Markierung von Baustellenzufahrten, Versetzung von Beschilderungen festgelegt worden. Die Maßnahmen seien alle bis zum Schulbeginn umgesetzt worden.

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bedankt sich für den Ortstermin und die anschließende Umsetzung der Maßnahmen. Ergänzend dazu schlägt er vor, Beschilderungen mit der Aufschrift „Achtung Schulweg“ zu installieren.

Frau Rode wird diesen Vorschlag zur weiteren Prüfung mitnehmen.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, ob aktuell Gründe für weitere Verzögerungen bekannt seien.

Frau Rode teilt hierzu mit, dass dies nicht der Fall sei.

#### **10.2.4 Mitteilung der Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 04.05.2020, TOP 8.1.3 (AN/0303/2020) 1771/2020**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs äußert seinen Unmut, dass für den Verein keine Stelle zugewiesen werden soll und die Verwaltung auf die eingerichtete Sozialraumkoordination verweist. Seiner Ansicht nach müsse da nochmal interveniert werden.

Frau Fischer (SPD-Fraktion) unterstütze die Ansicht des Bezirksbürgermeisters, der Verein leiste wertvolle Arbeit in Holweide. Sie sehe ebenso dringenden Handlungsbedarf.

Frau Bürgeramtsleiterin Hohenforst teilt mit, dass der Verein nun über die Rheinenergie Stiftung unterstützt werde und eine zweijährige Finanzierung erhalte.

**10.2.5 Arbeits- und Erfahrungsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinder-  
tenpolitik  
für die Zeit von September 2014 bis Juni 2020  
1589/2020**

**10.2.6 Generalsanierung der Pützlachstraße und der Frasengasse in Köln-  
Flittard  
hier: Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung  
Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim in der Sitzung am 27.01.2020,  
TOP 9.1.2  
1968/2020**

**10.2.7 Unfallhäufungsstellen des Jahres 2019 im Stadtbezirk Mülheim  
2197/2020**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet die Verwaltung um Stellungnahme zu den Schwerpunkten Bergischer Ring/Grünstraße/Pfälzischer Ring und Düsseldorfer Straße/Buchholzstraße/Ricarda-Huch-Straße. Hier möchte er die in der Anlage aufgeführten erfolgten Maßnahmen und die Maßnahmen in Vorbereitung vorgestellt bekommen.

Herr Stengle (SPD-Fraktion) weist daraufhin, dass es in Dellbrück am Mauspfad Maßnahmen gegeben habe, allerdings fehle am Dellbrücker Mauspfad von der Neufelder Straße bis zur Mielenforster Straße der in der Bezirksvertretung beschlossene Fahrradweg.

**10.2.8 Mehr Sicherheit vor der Jugendeinrichtung Treffer in Köln-  
Buchheim/Parkregelung in der Guilleaumstraße in Buchheim  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom  
09.10.2017, TOP 8.1.2  
2644/2019**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs stellt fest, dass sich die Mitteilung durch den am 12.08.2020 stattgefundenen Ortstermin nun überholt habe. In dem Protokoll zum Ortstermin seien geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit festgelegt worden.

Frau Fischer (SPD-Fraktion) bedankt sich bei den Jugendlichen und Mitarbeitenden des Jugendhauses Treffer für die Vorbereitung des Ortstermins.

**10.2.9 Lichtmasterplan für die Stadt Köln  
1830/2020**

**10.2.10 Sachstand Hubschrauberbetriebsstation – Alternativstandort Flughafen  
Köln/Bonn  
2460/2020**



**10.2.11 Information über Strukturerhaltende Maßnahme zur Sicherung der Bürgerzentren/-häuser in freier Trägerschaft  
2432/2020**

**10.2.12 EU Projekt GrowSmarter  
hier: Bericht zum Abschluss des Projektes  
1732/2020**

**10.2.13 Aufstellung eines Parkscheinautomaten auf der Markgrafenstraße in Köln-Mülheim  
1229/2020**

**10.2.14 Tätigkeitsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender für die Amtsperiode 2014-2020  
2366/2020**

**10.3 Bemerkungen zur Niederschrift**

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 15.06.2020.